ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach

Reben und Altstadt, Foto Martin Kobel

37. Jahrgang Nr. 1/März 2022

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Präsidentin		3
Berichte aus den Departementen		
Präsidiales	Aktuelles	4
Tourismus, Kultur und Freizeit	Camping Erlach	5
	Seeufer	5
Ver- und Entsorgung	Liebe Erlacher Gemeinde	5
Planung und Bau	Vorstellung und aktuelle Projekte	6
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Elektronisches Baubewilligungs- und Planerlassverfahren ab 1. März 2022	8
	Personelles	9
	Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2021	9
	Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Strassenraum	10
	Kehrichtabfuhr an Ostern und Pfingsten	10
	Aktionstag Sauberes Erlach	10
	WABE Seeland West	11
	Öffnungszeiten 2022	11
Kirchgemeinde Erlach – Tschugg	Sonntagsgottesdienste	11
	Veranstaltungen	12
	Aktuelles aus der Kirchgemeinde	12
Stedtlibibliothek Erlach	Aus der Stedtlibibliothek	13
	Lesetipps aus der Stedtlibibliothek	14
Primarschule Erlach	Skilager 5./6. Klasse	15
	Projektwoche 3./4. Klasse	15
Museum Erlach	Aktuelles	18
Tourismus Erlach	Erlacher Bänkli	19
Erlach Festival	Das Erlach Festival 2022 nimmt Fahrt auf!	19
Erzählnacht	Erzählmorgen 2021	20
Saunafloss	Taufe des schweizweit ersten Saunaflosses am 20. Januar 2022	21
Pro Senectute	Steuererklärungsdienst	22
Energieberatung Seeland	Solarkataster der Solarregion Seeland	23
Steuerverwaltung des Kantons Bern	Steuererklärung vollständig online einreichen	24

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch

Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 2
Redaktionsschluss: 27. April 2022, info@erlach.ch
Verteilung: 12. Mai 2022

Vorwort der Präsidentin

Liebe Erlacherinnen und Erlacher

Als Erstes möchte ich mich herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie mir am 7. November Ihr Vertrauen geschenkt haben. Es ist eine grosse Freude für mich, dass ich diese Aufgabe übernehmen durfte. Ich werde mich, so gut ich das kann, für Erlach und für das Leben in unserem schönen Städtchen am See einsetzen.

Das neue Gemeideratsteam ist gut gestartet. Die neu gewählten Ratsmitglieder haben sich in die Ressorts und in die anstehenden Aufgaben eingearbeitet. Wir haben viel gelesen, hatten viele interessante Begegnungen und Gespräche und haben erfahren, wie vielfältig die Arbeit ist. Vielen Dank an Martin Zülli und das Ratsteam der Legislatur 2018–2021 für die perfekte Übergabe der laufenden Geschäfte.

Im Januar und Februar haben die ersten drei Ratssitzungen und die jeweiligen Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden. Die Stimmung im Gemeinderat ist sehr gut und von gegenseitigem Verständnis und Miteinander geprägt. Das gleiche gilt auch für die Verwaltung. Julian Ruefer und sein Team unterstützen uns mit der erforderlichen Dossierkenntnis und fundiertem Fachwissen und erledigen alles Operative profesionell und speditiv. Es macht Freude so zusammenzuarbeiten.

Mitte Januar organisierte die Verwaltung einen Behördeneinführungsanlass, bei dem alle neuen Behördenmitglieder über die rechtlichen Grundlagen und Abläufe in der Gemeinde informiert wurden und sich gegenseitig kennenlernen konnten.

An der Sitzung am 1. Februar hat der Gemeinderat Grundsätze zur Informationspolitik besprochen und beschlosssen, künftig nach jeder Gemeinderatssitzung eine kurze Zusammenfassung aller nicht vertraulichen Informationen zu den aktuellen Themen und Beschlüssen des Gemeinderats auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Sie finden diese Informationen unter *www.erlach.ch/aktuell/informationen-aus-dem-gemeinderat/.* Schauen Sie doch bitte hin und wieder, was es Neues aus dem Rat gibt. Ergänzend werden wir auch weiterhin über wichtige aktuelle Themen mit Beilagen im Amtsanzeiger und natürlich in der StedtliInfo berichten. Neu findet jeden Monat eine offene **Sprechstunde** statt, in der Regel jeweils am **letzten Donnerstag jedes Monats von 17.00 bis 18.30 Uhr** auf der Gemeindeverwaltung. Die Daten finden Sie auf der Homepage unter den *Anlässen.* Sie können sich zur Sprechstunde vorgängig anmelden, Sie dürfen aber auch gerne ohne Anmeldung vorbeischauen. Und natürlich können Sie mich und die Ressortverantwortlichen auch weiterhin wie bisher telefonisch und per Mail kontaktieren. Oder mich einfach ansprechen, wenn wir uns im Städtchen begegnen.

Am 26. Februar trifft sich der Gemeinderat zu seiner ersten Retraite in dieser Legislatur. Auf der Grundlage der aktuell anstehenden Aufgaben, der bestehenden Leitbilder und des Massnahmenplans der letzen Legislatur werden wir die Ziele und Projekte definieren, die wir in den kommenden vier Jahren realiseren wollen und wir werden hierzu Prioritäten und Zeitplanung besprechen. Weil der Redaktionsschluss dieser Ausgabe der StedtliInfo der 23. Februar ist, wird ein Bericht über die Ergebnisse der Retraite erst in der nächsten StedtliInfo erscheinen können bzw. im März auf der Homepage zu finden sein.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wie immer die aktuellen Informationen aus den Departementen. Ab dieser Ausgabe fügen wir neu die Rubrik «Bericht aus dem Departement Präsidiales» ein. Dort werde ich Sie jeweils über die Aufgaben informieren, für die das Präsidium zuständig oder bei denen es mitbeteiligt ist.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen einen sonnigen Frühlingsanfang

Freundliche Grüsse, Petra Frommert

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Arbeitsgruppe Verkehrs- und Parkierungskonzept

Die Arbeitsgruppe hat in ihrer Sitzung vom 9. Februar 2022 Empfehlungen zur Nutzung des Du Port-Parkplatzes in diesem Jahr und zum Einsatz von Verkehrskadetten an den Gemeinderat abgegeben. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Empfehlungen umzusetzen.
Der Du Port-Parkplatz wird während der Monate Mai-September 2022 nur Parkkartenbesitzern zur Verfügung stehen. Anrecht auf eine Parkkarte haben Einheimische, Erlacher Gewerbebetriebe sowie Campeure und Bootsplatzmieter*innen. Ausserhalb dieser Monate steht der Parkplatz gegen die ordentlichen Gebühren allen zur Verfügung.
Versuchsweise wird an schönen Wochenenden die Zusammenarbeit mit Verkehrskadetten gesucht, um das grosse Verkehrsaufkommen besser zu leiten.
Es besteht die Absicht, eine E-Ladestation einzurichten. Standortvarianten werden geprüft. Die weiteren Themen der Arbeitsgruppe, wie Neuordnung der Parkierungsmöglichkeiten auf dem Gemeindegebiet, Möglichkeit zur Verkehrsberuhigung und Einrichtung einer Begegnungszone, u. a. werden weiterbearbeitet. Ganz allgemein sollen auch die Parkgebühren und Tarife überprüft werden.

Überbauungsplanung im Bereich Gravure

Im Dezember 2021 hat der Gemeinderat einen Planungsvertrag mit den Eigentümer*innen abgeschlossen. Ziel der Gemeinde und der Investorin ist es, für das Gebiet Stadtgraben eine Überbauungsordnung nach Art. 88 BauG auszuarbeiten. Deren Perimeter soll die Parzellen 242, 933, 1265, 1284, 1285, 1303 und 2222 umfassen.
Für die Entwicklung dieses Gebietes sind übergeordnete Fragen wie die Erschliessung und die Nutzung von öffentlichen Räumen von zentraler Bedeutung. Dazu sind Überlegungen im erweiterten Perimeter notwendig, welche die Entwicklung parzellenübergreifend und in einem grösseren Rahmen hinsichtlich Nutzungsart, Städtebau und Erschliessung aufeinander abstimmen.
Als Grundlage für die Überbauungsordnung ist vorgängig im Rahmen eines Studienauftrags ein Richtprojekt zu bestimmen, um eine für beide Seiten optimale Qualität zu erreichen. Im Jahr 2022 werden Vorabklärungen zur Erschliessung getätigt. Es soll eine gebietsübergreifende Gesamtbetrachtung in Bezug auf die Entwicklung im Zentrum Stadtgraben/See vollzogen werden, welche insbesondere auch einen Verkehrsbericht enthalten wird. Anhand dieser Grundlagen werden im Anschluss die Studienaufträge ausgearbeitet.
Die Erarbeitung der Überbauungsordnung wird nach Vorliegen des Richtprojekts in die Wege geleitet. Der Gemeinderat erachtet den Einbezug der Bevölkerung als zentral und wird deshalb auch rechtzeitig über mögliche Mitwirkungsprozesse und bevorstehende Entscheide informieren.

Camping Erlach

Der Gemeinderat hat inzwischen eine Projektgruppe eingesetzt, die das Projekt in enger Zusammenarbeit begleiten wird. Seitens Gemeinderats haben Stephan Kaltenrieder und ich Einsitz in die Projektgruppe genommen.
Informationen zum aktuellen Stand des Projekts finden Sie im Bericht von Stephan Kaltenrieder (Ressort TKF).

Winterstandplatz für Fahrende

Der Umbau ist für den kommenden Herbst und Winter geplant und soll u. a. auch aus Kostengründen zusammen mit den Arbeiten im Camping erfolgen.

Thema «altersgerechtes Wohnen und betreutes Wohnen (Pfegewohnung)»

Es ist uns sehr wichtig, dass Erlacher*innen im Alter und bei Pflegeabhängigkeit in der Gemeinde bleiben können. Hierzu brauchen wir altersgerechte Wohnungen mit Serviceleistungen und Pflegeplätze. Wir suchen nach Lösungen. Erste Abklärungen sind erfolgt.

Gemeinsam mit Bernd Somalvico (Ressort Bau) und Jeanine Huber (Ressort Soziales)

Thema «lebendiges Erlach»

Für die weitere Entwicklung Erlachs hat es eine grosse Bedeutung, dass das Städtchen lebendig bleibt und dass die bestehenden Läden, Restaurants und Gewerbebetriebe erhalten bleiben und (auch weiterhin) gute Rahmenbedingungen haben.
Der Gemeinderat wird sich mit dem Thema beschäftigen und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten suchen.

Finanzen

Ich bin sehr dankbar für die grosse Fachkompetenz, die Hanspeter Gerber im Bereich Finanzen einbringt und für seine Unterstützung auf diesem Gebiet. Wir arbeiten zurzeit daran, einen Überblick über die finanzielle Situation (aktuell, mittel- und langfristig) und bestehende Handlungsspielräume zu gewinnen, um die weitere Planung darauf abstützen zu können.

Weitere Informationen

Stelle Bauverwalter*in

Die in der Urnenabstimmung vom Juni 2021 bewilligte Stelle wurde ausgeschrieben. Im letzten Jahr wurde eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit geprüft. Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen kann definiert werden, ob und in welchem Umfang mit

Gemeinden aus der Region eine Zusammenarbeit aufgebaut werden kann.

Offener Brief

Rund 60 Erlacher*innen haben sich mit einem offenen Brief betreffend Baubewilligungsverfahren bei Leistungserhöhungen von 5G-Antennen auf dem Gemeindegebiet an die Gemeinde gewandt. Sie fordern dazu auf, bei Leistungserhöhungen ein Bagatellverfahren abzulehnen und die Durchführung eines ordentlichen Baubewilligungsverfahrens zu verlangen. Hierdurch könne besser sichergestellt werden, dass keine Überschreitung der zulässigen Grenzwerte erfolgt. Das Anliegen wird abgeklärt.

Regionale Vernetzung

Stephan Kaltenrieder arbeitet im Leitungsgremium Seeland Biel/Bienne, Konferenz Wirtschaft und Tourismus mit. Neu werden Jeanine Huber unsere Region im Leitungsgremium der Konferenz Soziales und Gesundheit und Janosch Fischer im Leitungsgremium der Konferenz Ver- und Entsorgung vertreten. Herzlichen Dank für dieses zusätzliche Engagement.

Petra Frommert, Gemeindepräsidentin

Aus dem Departement Tourismus, Kultur und Freizeit

Liebe Erlacher*innen

Camping Erlach

Die beiden Baugesuche für die Sanierung des Campingplatzes und den Umbau des Hauptgebäudes sind weiterhin beim Regierungsstatthalteramt Seeland hängig. Die Bauentscheide dürften in den nächsten Wochen erwartet werden.

Umfassende Detailrecherchen und Sondagen vor Ort ergaben, dass beim Neubau des Hauptgebäudes im Jahre 1998/99 auf die damals bewilligte Bodendämmung auf der gesamten Fläche des Neubaus verzichtet wurde. Entgegen des damaligen Bauentscheids und erster Ausführungspläne wurde wohl aus Kostengründen auf die Dämmung verzichtet. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache verlangt der neue Energienachweis unverhältnismässig hohe Investitionskosten in die Winterertüchtigung des Gebäudes, weshalb die Bauherrschaft Camping Erlach AG in Absprache mit der Gemeinde Erlach zum heutigen Zeitpunkt auf einen Ganzjahresbetrieb der Gastronomie verzichtet.

Da die Baubewilligung für die Sanierung des Campingplatzes noch ausstehend ist, werden vorerst nur Sanierungsarbeiten ausgeführt, welche bewilligungsfrei durchgeführt werden können. Bis zum Saisonstart wird das alte Sanitärgebäude instand gestellt. Unter anderem werden Hochwasserschäden vom letzten Sommer behoben (Fassadenbehandlung, Bodensanierungen etc.). Weiter werden die defekten Rollladentore durch Schiebetüren ersetzt.
Das neue Sanitärgebäude «Moulin Rouge» wird einer Schimmelbehandlung unterzogen und erfährt einen Neuanstrich. Der starke Schimmelbefall ist auf den Einbau einer massiv zu schwachen Lüftungsanlage zurückzuführen. Nach eingehenden Abklärungen werden nun entsprechende Massnahmen getroffen, damit weiterer Schimmelbildung entgegengewirkt werden kann. Der Gemeinderat hat die Aufträge an einheimische und regionale Unternehmen vergeben.

Seeufer

Das Hochwasser im Sommer 2021 hat die Ufersteine zwischen dem Beachvolleyfeld und dem Spielplatz, welche als Begrenzung zur Seewiese gesetzt sind, unterspült und den Untergrund abgetragen. Die Steine wurden nun neu gesetzt und befestigt, so dass die Abgrenzung der Seewiese zum Seeufer wieder gewährleistet ist.

Auch die Uferbefestigung der Gästeplätze Nord im Hafen muss saniert werden. Dieses Baugesuch ist ebenfalls eingegeben und der Bauentscheid steht bevor. Sofern die Bewilligung erwartungsgemäss in nächster Zeit eintrifft, werden die anstehenden Arbeiten bis zum Saisonbeginn 2022 erledigt werden können.

Für die verbleibende wettertechnisch doch sehr abwechslungsreiche Winterzeit wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich schon jetzt auf den Frühling.

Stephan Kaltenrieder, Gemeinderat

Aus dem Departement Ver- und Entsorgung

Liebe Erlacher Gemeinde

Am Tag der Abfassung dieses StedtliInfo-Beitrages ist der neu zusammengesetzte Gemeinderat exakt 50 Tage im Amt. Zu früh für eine Zwischenbilanz, aber rechtzeitig für einen Ausblick auf die noch junge Legislatur.

Davor bedanke ich mich bei meinem Vorgänger, Stefan Tschannen, für seine innovative Arbeit während der letzten Legislatur und die hilfreiche und geordnete Übergabe der bestehenden Geschäfte. Von ihm durfte ich mehrere überzeugende Projekte erben, die es nun umzusetzen gilt.

Entsorgung

Seit einigen Jahren besteht im Bereich Kehricht- und Wertstoffentsorgung der Wunsch nach einem Systemwechsel. Der Gemeinderat wird sich nochmals mit den bestehenden Optionen auseinandersetzen. Ziel ist ein benutzerfreundliches Abfallmanagement, um eine möglichst hohe Recyclingquote zu erreichen. Zu begrüssen wäre zudem die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden, um die Kosten zu senken. Entsprechende Sondierungen werden über die regionale Fachkonferenz Ver- und Entsorgung geführt.

Beleuchtung Altstadt

In den kommenden Wochen kann die Probeleuchte am Standort unterhalb des Rathausbrunnens besichtigt werden. Auf Grundlage der Lichtmessung kann gemeinsam mit der Bevölkerung und der Denkmalpflege entschieden werden, ob sich der entsprechende Leuchttyp für die Altstadtbeleuchtung eignet.

Friedhof

Auch der Weg zur Kirche soll in neuem Licht erstrahlen und das jetzige Provisorium ersetzen. Darüber hinaus ist die Umgestaltung des Gemeinschaftsgrab in Planung. Grundsätzlich sollte bei der Planung öffentlicher Beleuchtungen der Devise «soviel wie nötig, sowenig wie möglich» gefolgt werden.

Bitte zögern Sie nicht mich zu kontaktieren, falls Sie im Bereich Ver- und Entsorgung eine Idee oder eine Forderung haben oder schlicht auf einen Missstand hinweisen möchten.

Janosch Fischer, Gemeinderat

Aus dem Departement Planung und Bau

Zuallererst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mir ihr Vertrauen bei der Wahl zum Gemeinderat geschenkt haben. Auch danke ich allen anderen Wähler*innen, dass Sie mir so tolle Ratskollegen*innen zur Seite gewählt haben.

Seit 25 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Erlach. Zuerst lebten wir übergangsweise in einem Campingwagen auf dem Gemeindecamping, dann in einer Ferienwohnung und nach Beendigung der Umbauarbeiten konnten wir im Jahre 1998 in die frühere Mandrin-Fabrik einziehen. Somit habe ich verschiedenste Wohnformen und Perspektiven in Erlach kennengelernt. Das kommt

Am 27.3.2022 stehen die Wahlen in den Grossen Rat des Kantons Bern und den Regierungsrat an. Überall hängen Plakate mit verheissungsvollen Slogans und sympathisch dreinschauenden Kandidierenden. Lassen Sie sich auf das Angebot ein, lesen Sie die Wahlprospekte der Parteien, kommen Sie an Anlässen und Standaktionen ins Gespräch oder suchen Sie auf www.smartvote.ch jene Personen, mit welchen Sie am meisten gemeinsam haben. Demokratie braucht beides: Kandidierende und Wählende. Danke für Ihren Beitrag! FDP Erlach und FDP Ins treten mit vier Kandidierenden an. Infos finden Sie auf www.fdp-erlach.ch. Sollten Sie uns am 5.3.2022 in Erlach verpasst haben, treffen Sie uns am 12.3.2022 in Ins vor dem Gemeindehaus. Wir stehen für liberale Werte, fürs Möglichmachen durch Chancengleichheit und Abbau bürokratischer Hürden, für wirtschaftliche Entwicklung mit Langzeithorizont, für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und die Nutzung der Chancen der Digitalisierung. Wir freuen uns auf Sie!

mir als Leiter der Planungs- und Baudirektion sicherlich zugute. Die Kinder haben sich unterdessen den Städten Bern und Zürich zugewandt und wir freuen uns, noch immer im charismatischen Städtchen Erlach zu leben.
Mit der Wahl in den Gemeinderat beginnt für mich nochmals ein neues Zeitalter der Verwurzelung und der Verbindung mit Erlach. Ich bin gespannt, was mich an Freuden und Herausforderungen mit dieser neuen Aufgabe erwarten.
Im Moment bin ich daran, mich in meinem Ressort zu orientieren und einzuarbeiten.
Bereits stehen grössere Projekte an:

Zone mit Planungspflicht Nr. 9 «Hinterhäuser»

Das ehemalige Postgebäude im Städtchen wurde an eine Privatperson verkauft. Diese möchte die dahinterliegende freie Parzelle überbauen. Da sich die Parzelle in der Zone mit Planungspflicht (ZPP) Nr. 9 befindet, erfordert dies vorgängig den Erlass einer Überbauungsordnung. Die Bevölkerung hat die ZPP definiert und im Gemeindebaureglement den Planungszweck, die Art und das Mass der Nutzung definiert. Von der ZPP sind mehrere Grundeigentümer betroffen, weshalb im Herbst 2021 bereits eine erste Eigentümerinformation stattfand. Demnächst soll eine Planungsvereinbarung mit den betroffenen Grundeigentümern, welche ihr Interesse angemeldet haben, abgeschlossen werden. Im Anschluss gilt es, mittels dreier Workshops ein Richtprojekt zu erarbeiten. Die Workshops werden von Heimatschutz, Denkmalpflege, Grundeigentümern, Gemeinde und dem Ortsplaner sowie Architekten begleitet. Sobald der Gemeinderat das Richtprojekt verabschiedet hat, kann die Überbauungsordnung (UeO) erarbeitet werden, welche durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) geprüft wird. Die UeO muss öffentlich aufgelegt und anschliessend vom Gemeinderat zur Genehmigung an das AGR verabschiedet werden.

Ersatzneubau Brücke Heidenweg

Die Zustandsanalyse der Brücke im Jahre 2020 ergab, dass sich eine Sanierung als nicht wirtschaftlich erweist, deshalb muss die Brücke innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre neu gebaut werden. Bis im Frühling 2022 sollen verschiedene Ersatzvarianten vorliegen, damit Kosten und Nutzen gegenübergestellt werden können.

Heidenwegbrücke ca. 1932/33

Hangrutsch Halde Nord unterhalb des Schlosses
Der Hangrutsch Halde Nord wurde durch einen Wasserrohrbruch im November 2021 ausgelöst: 750 m² Wasser sind währen ca 1 Woche in den Hang geflossen. Der Kanton hat am 28. Februar 2022 mit den Hangbefestigungsarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich 5 Wochen und enden damit ca. Anfang April. Die Strasse bleibt während den Bauarbeiten in der Regel einseitig befahrbar.

Datumsverschiebung «Sauberes Erlach»

Das Datum für den Aktionstag «Sauberes Erlach» wurde um eine Woche auf Samstag, 30. April 2022 verschoben. Das Anmeldeformular wird mit dem Anzeiger verteilt und auf der Homepage aufgeschaltet. Die Anmeldefrist läuft am 7. April 2022 ab.

To-do-Liste fürs Saubere Erlach vom 30. April 2022:
- Datum dick im Kalender eintragen,
- Familie, Freunde und Nachbarn animieren mitzumachen,
- Anmeldung pünktlich abschicken und
- motiviert und voll Tatendrang am Samstag, 30. April, erscheinen.

Für den Rest schaut dann die Gemeinde (Arbeiten, Arbeitsgeräte, Verpflegung, etc.)
Schönes Wetter ist vorbestellt. Dem geselligen Anlass steht nichts mehr im Wege.
Wir freuen uns darauf, sprachlos über die vielen Anmeldungen zu sein.

Bernd Somalvico, Gemeinderat

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Kanton Bern
Canton de Berne
eBau

Elektronisches Baubewilligungs- und Planerlassverfahren ab 1. März 2022 (eBau)

Seit September 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch mit eBau einreichen. Die vom Grossen Rat im Dezember 2020 beschlossenen Änderungen im Baugesetz und im Baubewilligungsdekret für die Einführung des elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahrens (eBUP) treten am 1. März 2022 zusammen mit der Änderung der Bauverordnung in Kraft. Dies führt im Baubewilligungs- und Planerlassverfahren zu gewichtigen Änderungen.
Mit eBau steht eine zentrale Lösung zur Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung, welche ab dem **1. März 2022** benutzt werden muss. Die Baugesuche sind von den Gesuchstellenden elektronisch über eBau einzureichen. Das Baugesuch sowie alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt, die Pläne sowie alle weiteren erforderlichen Unterlagen hochgeladen und der Gemeinde übermittelt. Das System generiert das Baugesuchsformular, das ausgedruckt und unterschrieben werden muss. Es ist sodann bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen inklusive sämtlicher hochgeladener Unterlagen in **zweifacher Ausfertigung** einzureichen (Art. 10 Abs. 6 BewD). Die Fristen beginnen ab Eingang des Papierdossiers bei der Gemeinde zu laufen. Somit werden insbesondere folgende Gesuche elektronisch einzugeben sein:

- Baugesuch (Art. 34 Abs. 1 BauG),
- Ausnahmegesuch (Art. 34 Abs. 2 BauG),
- Gesuch um vorzeitige Baubewilligung (Art. 37 BauG),
- Gesuch um Verlängerung der Baubewilligung (Art. 42 Abs. 3 BauG),
- Gesuch um Genehmigung für Gegenstände von untergeordneter Bedeutung (Art. 44 BauG),
- Projektänderungen und nachträgliche Ausnahmegesuche während des Baubewilligungsverfahrens und im Baubeschwerdeverfahren vor der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion (Art. 43und 44 BewD),
- Baupolizeiliche Selbstdeklaration (Art. 47a BewD).

eBau erlaubt einen vollumfänglich elektronischen Verfahrensablauf behördenintern und auch mit Dritten. Zahlreiche Gesuchsformulare müssen nicht mehr ausgefüllt werden, sie sind im neuen elektronischen Baugesuch auf eBau hinterlegt und integriert. eBau macht auf die wenigen Gesuchsformulare aufmerksam, die noch ausgefüllt und hochgeladen werden müssen. Die eingereichten Baugesuche sind durch die Behörden elektronisch via eBau zu bearbeiten. Die Gesuchsformulare auf der Homepage des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR), welche bisher online ausgefüllt, zwischengespeichert und ausgedruckt werden konnten, sind nicht mehr zu benutzen. Sie bleiben jedoch bis auf Weiteres noch aufgeschaltet, da Projektänderungen oder nachträgliche Ausnahmegesuche zu hängigen Baugesuchen in Papierform nicht in elektronischer Form eingegeben werden müssen.
Für die öffentliche Auflage des Baugesuchs sind die Unterlagen während der Einsprachefrist in physischer und neu auch in elektronischer Form einsehbar (Art. 28 BewD). Damit ist die Einsichtnahme in die Unterlagen sowohl vor Ort auf der Gemeindeverwaltung als auch elektronisch möglich. eBau bietet die Möglichkeit, die elektronische öffentliche Auflage auf eBau zugänglich zu machen, unter Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung.
Die Baubewilligungsbehörden haben den Gesuchstellenden den unterschriebenen Bauentscheid nach wie vor zusätzlich mit einem unterzeichneten Plansatz per Post zuzustellen.
Bis zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für den elektronischen Rechtsverkehr, die im Rahmen der

geplanten Änderung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) erfolgen soll, bleiben die Papierakten die massgebenden Akten. Die Baubewilligungsbehörden sind während dieser Übergangszeit weiterhin verpflichtet, ein vollständiges Baubewilligungsdossier in Papierform zu führen. Alle Dokumente die via eBau eingehen oder darin generiert werden (Verfahrensprogramm, Amts- und Fachberichte) sind von der Baubewilligungsbehörde auszudrucken und im Papierdossier abzulegen.

Einreichung Baugesuch:
www.be.ch/ebau
Gerne dürfen Sie uns bei Fragen zum Thema eBau kontaktieren.

Personelles

Pensionierung Hansrudolf Gutmann
Hansrudolf Gutmann oder Hane, wie wir ihn in Erlach kennen, hat am 1. Juli 2008 die Stelle als Vorgesetzter des Bauamts angetreten. Insgesamt hat Hane während seiner Zeit im Werkhof Erlach diverse Vorgesetzte gekannt: drei Gemeindepräsidenten, vier Gemeinderäte und schliesslich eine Geschätsleiterin und zwei Geschäftsleiter.

Hane hat während seiner Tätigkeit als Werkhofleiter dafür gesorgt, dass Erlach sauber bleibt, das Wasser am rechten Ort durchfliesst, der Schnee geräumt wird, die Wege gepflegt, die Blumen gepflanzt, die Fahnen gehisst, die Rasenflächen gemäht und die Traktoren richtig bewegt wurden. Als draussen arbeitender Angestellter kam Hane häufig mit der Erlacher Bevölkerung in Kontakt und wurde stets geschätzt. Seine neuste Aufgabe war die Betreuung eines Bibers, welcher unermüdlich versuchte, den Mühlibach zu stauen.

Ende 2021 ist Hane nun nach 13 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten und wir möchten ihm von Herzen für seinen Einsatz für die Gemeinde Erlach und die tolle Zusammenarbeit danken. Wir wünschen Hane für seinen nächsten Lebensabschnitt nur das Beste!

Pensionierung Walter Egger
Walter Egger oder Wale, wie wir ihn in Erlach kennen, hat am 1. September 1992 seine Stelle als Schulhausabwart an der Primar- und Sekundarschule Erlach angetreten. Insgesamt hat er als Vorgesetzte eine Gemeindepräsidentin und sechs Gemeindepräsidenten, sechs Gemeinderäte und schliesslich eine Geschäftsleiterin und zwei Geschäftsleiter gekannt.

Wale hat mehrere Reorganisationen miterlebt: zu Beginn war er dem Chef der Gemeindebetriebe unterstellt, dieses Amt wurde jedoch nach der Pensionierung von Dölf Kohler aufgelöst. Mit der Anstellung eines eigenen Hauswarts für die Primarschule im Jahr 2000 war Wale hauptsächlich im Oberstufenschulhaus tätig, wo er auch wohnte. Er war somit Ansprechsperson für Benutzer*innen der Anlagen, fürs Reinigen und Unterhalten sowie für die Rasenpflege, Wassereinbrüche und zuletzt den Einbau eines Lifts.

Ende März 2022 tritt Wale nun nach 30 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand und wird bis in den Sommer noch zur Unterstützung mit reduziertem Pensum weiterarbeiten. Wir danken ihm von Herzen für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm das Beste für den kommenden Lebensabschnitt. Die Zusammenarbeit haben wir sehr geschätzt!

Vorstellung Corinne Tribolet
Mein Name ist Corinne Tribolet, bin 37 Jahre alt und komme aus Tschugg. Ich wohne seit 2012 in Erlach und bin seit meiner Jugend Mitglied im Turnverein Erlach. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit sportlichen Aktivitäten oder ich bin mit meinem Camper unterwegs. Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Hauswartin. Die erforderliche Ausbildung werde ich im Sommer 2022 starten.

Auch seitens der Gemeinde heissen wir Corinne herzlichen willkommen und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Sie wird ihre Tätigkeit als Hauswartin der Oberstufenschule Erlach am 1. April 2022 aufnehmen und wir wünschen ihr bereits jetzt einen guten Start!

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2021

Einwohner*innen	Weiblich	Männlich	Total
Total	734	673	1 407

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Strassenraum

Die Eigentümer*innen von Privatparzellen sowie Strassenanstösser*innen werden ersucht, jeweils bis spätestens am 31. Mai und wenn nötig, auch im Verlauf des ganzen Jahres, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Pflanzungen, welche

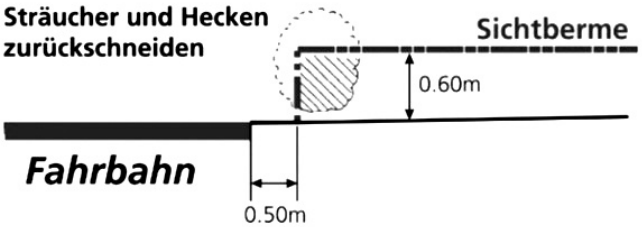
- zu nahe an Strassen stehen,
- in den Strassen- und Trottoirraum hineinragen,
- Signalisationen und Strassenbeleuchtungen abdecken oder
- die Übersicht bei Strassenverzweigungen einschränken,

gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Spezielle Gefahr besteht für Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht.

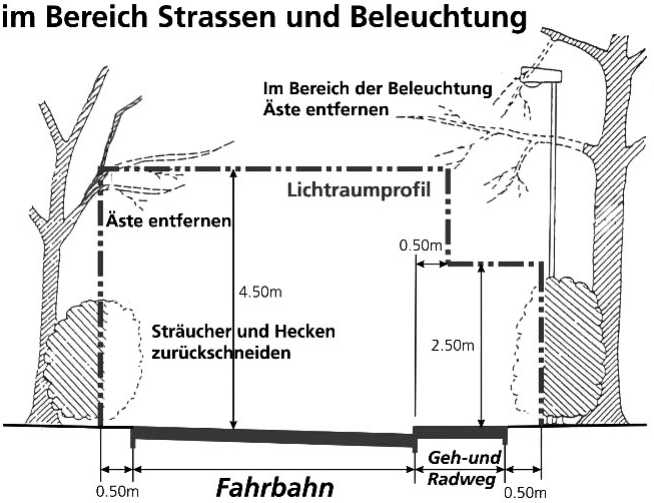
Zur Verhinderung von Verkehrs- und sonstigen Gefährdungen schreibt das kantonale Strassenrecht unter anderem folgendes vor (vgl. Strassengesetz Art. 73 Abs. 1, Art. 74 Bst. b, Art. 84 Abs. 2, Art. 93; Strassenverordnung Art. 56 und Art. 57):

- Bäume, Hecken und Sträucher, die als Einfriedungen dienen, müssen seitlich einen Abstand von mindestens 50 cm zum Fahrbahnrad haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Fuss-, Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Diese Masse müssen insbesondere auch bei Schneelast eingehalten werden.
- Die Wirkung von Strassenbeleuchtungen darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Verkehrsspiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.

Übersichtliche Strassen und Gehwege bieten am Tag und insbesondere in der Nacht mehr Sicherheit für alle. Beachten Sie dazu bitte folgende Skizzen:



Baum- und Sträucherschnitt im Bereich Strassen und Beleuchtung



Thomas Aschwanden

Bei Missachtung der Vorschriften müssen die Organe der Strassenbaupolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen lassen.

Zögern Sie nicht, die Gemeindeverwaltung Erlach bei Fragen zu kontaktieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe..

Kehrichtabfuhr an Ostern und Pfingsten

Während den kommenden Feiertagen (Oster- und Pfingstmontag) muss der gewohnte Abfuhrtag auf den Dienstag verschoben werden. Somit findet die Kehrichtabfuhr an diesen Tagen wie folgt statt:

Ostern: Dienstag, 19. April 2022
Pfingsten: Dienstag, 7. Juni 2022

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Kehricht erst am Dienstagmorgen an den Sammelplätzen deponieren. So können alle etwas zur Sauberkeit unseres Städtchens beitragen und es besteht keine Gefahr, dass der Kehricht über die Nacht durch Tiere verstreut wird. Nach dem jeweiligen Feiertag findet die Kehrichtabfuhr wie gewohnt am Montag statt.

Aktionstag Sauberes Erlach

Erneut möchten wir dieses Jahr Hand anlegen und gemeinsam etwas für die Sauberkeit und die Attraktivität unserer Gemeinde tun. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Datum: Samstag, 30. April 2022

Das Anmeldeformular wird vorgängig allen Haushaltungen mit dem Anzeiger verteilt und auf der Homepage (www.erlach.ch – Aktuelles – Anlässe) aufgeschaltet.

Ein Ersatzdatum ist nicht geplant und der Anlass wird, wenn möglich, bei jedem Wetter durchgeführt.

WABE Seeland West

Wachen und **Be**gleiten – WABE Seeland West bietet ein Netzwerk für Menschen am Lebensende, für Schwerkranke und ihre Angehörige, damit sie sich als Teil der Gemeinchaft fühlen und sich unterstützt wissen.

WABE begleitet Schwerkranke und Sterbende, insbesondere in der Nacht. Dadurch entlasten wir die Angehörigen oder ersetzen diese für Alleinstehende. Der Dienst von WABE ist gratis und steht allen Menschen zur Verfügung.

Mit der Gründung dieser Vereinigung im Januar 2021 wird eine dringend notwendige, bisher fehlende Dienstleistung aufgebaut. Die Gemeinde Erlach ist der Vereinigung in Form einer Passivmitgliedschaft beigetreten.

Sie erreichen WABE Seeland West jederzeit unter der Telefonnummer 078 422 39 11.

Öffnungszeiten 2022

Nebst den Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung im Jahr 2022 an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 27. Mai 2022 (Brücke nach Auffahrt)
Montag, 26. Dezember bis und mit Freitag, 30. Dezember 2022

Personalausflug
Wir weisen Sie darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung sowie auch der Werkhof am Donnerstag, **30. Juni 2022,** infolge Personalausflug den ganzen Tag geschlossen bleiben und danken für Ihr Verständnis.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind folgende:

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Gemeindeverwaltung Erlach

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

13. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
(Predigtreihe 10 Gebote, 9/10)
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini

20. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Ruth Ackermann Gysin
Orgel: Annemarie Wälti

27. März, 9.30 Uhr
Brot für alle-Gottesdienst
(Predigtreihe 10 Gebote, 10/10)
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini

3. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst der kath. Pfarrei Lyss-Seeland
in der Kirche Erlach

10. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini

15. April, 9.30 Uhr
Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Annemarie Wälti

17. April, 9.30 Uhr
Ostern
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini
Anschliessend Eiertütschen im Kirchgemeindehaus

24. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Ruth Ackermann Gysin
Orgel: Claudia Scheuner

1. Mai, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit RegioKUW2
Pfr. Philipp Bernhard und Katechetin Irène Löffel
Orgel: Andreas Scheuner

8. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst der kath. Pfarrei Lyss-Seeland in der Kirche Erlach

15. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Mehrzweckanlage Tschugg
Pfr. Philipp Bernhard
Musik: Ruth Pellegrini

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste im neuen Jahr finden Sie zu gegebener Zeit im reformiert. oder auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch.

Veranstaltungen

März 2022

OFFENES OFENHAUS

Samstag, 12. März, 11.00 Uhr
Brotbacktag
Wir feuern den Holzofen der Kirchgemeinde ein und backen die Brote, die Sie uns bringen. Bis spätestens 11.00 Uhr können Sie den geformten 500g Teig ins Ofenhaus bringen.

CAFÉGLISE

Mittwoch, 16. März, 14.00–17.00 Uhr
Kaffee & Kuchen im Kirchgemeindehaus

Samstag, 26. März
Aktionstag «Brot für alle», mit Rosen- und Suppenverkauf.
Weitere Infos siehe unten.

Dienstag, 29. März, 12.00 Uhr
Mittagstisch für alle im Kirchgemeindehaus

April 2022

Dienstag, 26. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch für alle im Kirchgemeindehaus

Mai 2022

Mittwoch, 11. Mai
Bootsausflug für Senioren*innen mit Käptn Oli und der Romandie
Bitte Datum reservieren! Einladung folgt.

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

Ökumenische Kampagne 2022 –
«Klimagerechtigkeit – jetzt!»

SUPPE ZUM TEILEN – Für das Recht auf Nahrung
HEKS – Brot für alle.
FAIRTRADE ROSEN – Für das Recht auf Nahrung

Ressourcen schonen. Das ist auch bei unseren kirchlichen Hilfswerken angesagt, daher haben sich HEKS und Brot für alle kürzlich zu einer gemeinsamen Organisation zusammengeschlossen. Mit der Fusion erscheint auch unser «Brot für alle-Aktionstag» in einem neuen optischen Kleid. Am Sinn und Inhalt der Kampagne ändert dies aber nicht: Als Kirchgemeinde beteiligen wir uns am globalen Engagement für eine gerechtere und friedlichere Welt, für menschenwürdige Lebensbedingungen benachteiligter Gruppen und für einen achtsameren Umgang mit der Schöpfung.

Auch dieses Jahr legt die ökumenische Kampagne während der Fastenzeit ihren Fokus auf die Klimagerechtigkeit und sensibilisiert insbesondere für den Energieverschleiss in den reichen Ländern – für dessen Preis aber oftmals die Länder des globalen Südens aufkommen müssen, weil sie die Folgen des dadurch verursachten Klimawandels am einschneidendsten zu spüren bekommen. Mehr Infos zur Thematik finden Sie unter:
www.sehen-und-handeln.ch.

Wie wir die Kampagne unterstützen:

Suppen- und Rosenverkauf am
Samstag, 26. März 2022
- Von 11.00–13.30 Uhr servieren wir im gemütlichen **Bistro im Kirchgemeindehaus** Suppe und Kuchen. Die Suppe gibt es auch **zum Mitnehmen** (bitte eigenes Gefäss mitnehmen) oder **to go** im praktischen Papierbecher.
- Fair-Trade-Rosenverkauf, 9.30–11.30 Uhr beim Schlossbergbrunnen und im Stedtli.

Brot zum Teilen
Im Café Mona ist während der ganzen Fastenzeit das Brot zum Teilen – für einen kleinen Aufpreis zugunsten der ökumenischen Kampagne.
- **Brot für alle-Gottesdienst** am Sonntag, 27. März 2022, 9.30 Uhr

Spenden für unser Projekt
Der Erlös des Suppentages kommt einem Projekt in Mali zugut, welches sich für den Erhalt von traditionellem

Saatgut und gegen die Abhängigkeit der lokalen Bevölkerung von multinationalen Agrarkonzernen einsetzt. Mehr Infos auf www.kirche-erlach.ch. Um Ressourcen zu schonen, werden die Materialien zur Sammelaktion nicht mehr an alle Haushalte versandt. Einzahlungsscheine und die Begleitagenden für die Fastenzeit liegen in der Kirche auf.
Für direkte Spenden auf unser Sammelkonto:
CH18 0900 0000 3000 8367 8, Vermerk «Brot für alle».

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Voranzeige

PICCOLO MONDO
KIRCHGEMEINDE ERLACH-TSCHUGG
KINDER-ZELTDORF

In der letzten Sommerferienwoche, von Montag, 8. August 2022, bis am Donnerstag, 11. August 2022, verwandelt sich der Kirchgemeindegarten in ein buntes Zeltdorf: Wir geniessen das Lagerleben und übernachten unter den Sternen. Es gibt jede Menge Spiel und Spass und Lagerfeuergeschichten. Für Kinder der 1. bis 6. Klasse.
Weitere Infos zu Anmeldung, Programm etc. gibt es auf www.kirche-erlach.ch oder bei Philipp Bernhard.

Pfr. Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder pfarramt@kirche-erlach.ch

STEDTLI – BIBLIOTHEK ERLACH

Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Aus der Stedtlibibliothek Erlach

Vom 25. bis am 27. März 2022 findet das erste Biblio-Weekend statt. An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Sie öffnen ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen und zu allen möglichen (und unmöglichen) Zeiten. Das erste BiblioWeekend steht unter dem Motto

«Nach den Sternen greifen».

Freitag, 25. März 2022
Licht an
für Kinder von 4 bis 8 Jahren von 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 26. März 2022
Gemeinsam nach Sternen greifen
Rolf Grädel liest und erzählt für Erwachsene
um 19.00 Uhr

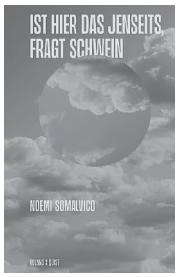
Sonntag, 27. März 2022
Greifen Sie zu den Büchern
«Sommer-Zeit-Umstellungsausleihe» in der Stedtlibibliothek von 10.00 bis 12.00 Uhr
Kostenlose DVD/Hörbücher Ausleihe

Weitere Informationen bei der Stedtlibibliothek und auf der Homepage erlach.ch unter dem Quicklink «Bibliothek»!

Öffnungszeiten

Dienstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Lesetipps aus der Stedtlibibliothek



Ist hier das Jenseits, fragt Schwein
Noemi Somalvico

Seit ein paar Wochen ist Schwein allein. Trübe blickt es aus dem Fenster. Irgendwo hinter diesem Himmel wird noch ein Himmel sein und dahinter noch einer. Gut, dass Dachs einen Apparat erfunden hat, mit dem sich in Gottes Wohnung wechseln lässt. Dort sitzen sie dann, mit dem Schöpfer am Küchentisch und zitternd nimmt etwas seinen Anfang. «Ist hier das Jenseits, fragt Schwein» erzählt vom Glück Verbündete zu finden. Von Fernweh und der Sehnsucht nach dem Bekannten. Vom Diesseits, vom Jenseits und den wunderlichen Weiten dazwischen.

In einer Dose wohnen
Noemi Somalvico
Texte

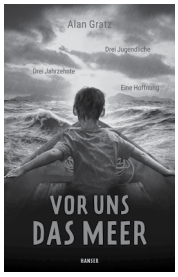
In diesem Buch sind 31 Kurztexte und Erzählungen versammelt. Sie handeln von Monstern, die Blumensträusse durch die Stadt tragen, von Zaubertricks, Dosenerbsen, vom Aufhören und wieder Beginnen, von Verwechslungen und der lustigen Merkwürdigkeit, ein Mensch zu sein.

Zu diesem Büchlein findet Ihr eine wunderschöne Rezension unter:
https://www.ksb.ist/doc/nur-zum-beobachten-da.

Kurzbiografie von Noemi Somalvico
Gross geworden in Erlach. Studium am Schweizerischen Literaturinstitut gefolgt von allerlei Tätigkeiten im Schulwesen, für den Film und im Gastgewerbe.
Meist bedientes Genre: der absurde Realismus vielleicht? Meine Figuren sind vornehmlich Tiere und Männer, die den Bauch ihrer Mutter nie verlassen haben. Im Februar 2022 erschien das Buch «Ist hier das Jenseits, fragt Schwein» bei Voland&Quist und ist in den Buchhandlungen erwerbbar.

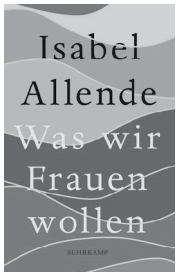
Blutrote Tulpen
Ibon Martin
Thriller

Eine blutrote Tulpe für jedes Opfer…. Ein perfider Killer erschüttert die baskische Kleinstadt Gernika. Die unterschiedlichen Morde haben eines gemeinsam; bei jedem Opfer wird eine rote Tulpe gefunden. Jede Spur um den Fall zu lösen, verliert sich ins Nichts. Spannender Auftakt einer neuen, spanischen Thriller-Reihe.



Vor uns das Meer
Alan Gratz
Jugendbuch

Drei Jugendliche. Drei Jahrzehnte. Eine Hoffnung. Josef ist 11, als er 1939 mit seiner Familie aus Deutschland vor den Nazis fliehen muss. Isabel lebt im Jahr 1994 in Kuba, leidet Hunger und begibt sich auf eine gefährliche Reise in das verheissungsvolle Amerika. Und der 12-jährige Mahmoud, der im Jahr 2015 seine zerstörte Heimatstadt Aleppo verlässt, um in Deutschland neu anzufangen. Ein Buch über Vertreibung und Hoffnung, über die Sehnsucht nach Heimat und Ankommen.



Was wir Frauen wollen
Isabel Allende

Dank des Erfolgs ihres Romans «Das Geisterhaus», konnte Allende schon früh ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben führen. Etwas, was Millionen von Frauen bis heute verwehrt ist. Mit klaren Worten, aber auch viel Selbstironie, beschreibt die Autorin Sequenzen dieses Weges, der von Anfang an von ihrer tiefen Überzeugung geprägt war, dass wir alle gleichberechtigt sind. Schon bald begann sie sich für andere einzusetzen.

Die Enkelin
Bernhard Schlink
Roman

Birgit ist zu Kaspar in den Westen geflohen, für die Liebe und die Freiheit. Erst nach ihrem Tod entdeckt er, welchen Preis sie dafür bezahlt hat. Er spürt ihrem Geheimnis nach, begegnet im Osten den Menschen, die für sie zählten, erlebt ihre Bedrückung und ihren Eigensinn. Seine Suche führt ihn zu einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land und zu einem jungen Mädchen, das in ihm den Grossvater und in dem er die Enkelin sieht.

Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Erlach «www.erlach.ch» unter den Quicklinks «Bibliothek».

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail an bibliothek@erlach.ch, während unseren Öffnungszeiten per Telefon unter der Nummer 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

Primarschule Erlach

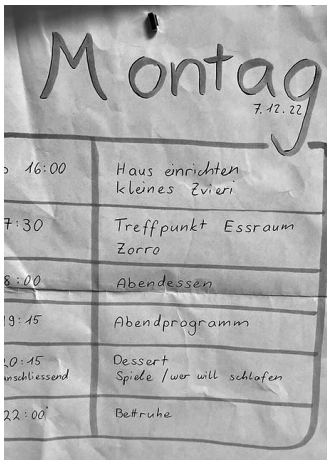
Skilager 5./6. Klasse

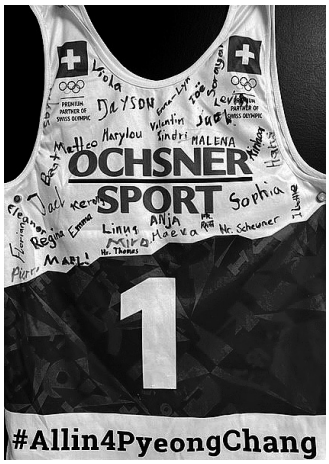
Bericht von Malena Widmer, Schülerin der 6. Klasse

Montag, 7. Februar 2022:

Die allermeisten Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse sind vom 7. bis am 11. Februar 2022 ins Skilager nach Saas-Balen gefahren. Nach der dreistündigen

Reise wurden Chips und Sandwiches «verputzt» und danach haben wir uns sofort in die Skikleidung «geschmissen» und sind ab auf die Piste.





Hier ein Feedback meiner Klassenkameradinnen und Kameraden über die ganze Woche:

- Mir hat das Skifahren Spass gemacht, weil ich gerne Ski fahre.
- Ich fand es toll, dass es jeden Tag ein Dessert gab.
- Ich fand das Schlitteln toll, weil ich zweimal hinunter flitzen durfte.

- Im Skilager hat mir das Skifahren super gefallen, weil das Wetter wunderschön war, die Pisten sehr toll waren und das Gebiet sehr schön war.
- Ich fand das Essen lecker, weil es von Pierrot war.

– Mir gefiel im Skilager, das Skifahren mit Freunden und dass wir auch ein bisschen Off-Piste fuhren, weil dies mir besonders Spass macht.

– Ich fand das Skilager lustig, weil es immer am Abend Gruselgeschichten oder eine Comedy Show gab von Regina, Linus und Matteo.
– Ich habe im Skilager gelernt, wie man Ski fährt und mir haben die Spiele von Beat gefallen.
– Ich fand die Zeit nach dem Abend sehr unterhaltsam, weil es sehr cool war.
– Ich fand das Skifahren toll, weil es nicht zu schwer zum Fahren war und die Leiter sehr nett waren.

– Ich fand das Skilager toll, weil ich Ski fahren gelernt habe. Das Highlight war die Fun-Slope, die war super! Das Essen war ober super lecker, weil ein Profikoch dabei war.
– Mir hat das Skilager gefallen, weil meine Kollegin da war. Es war cool, weil Regina eine gruselige Geschichte erzählt hat. Es hat mir nicht gefallen, dass die Heimreise so lange gedauert hat.

– Ich habe es toll gefunden, weil ich jetzt Skifahren kann und das Essen war super fein. Am Anfang hatte ich ein bisschen Angst, dass ich umfalle und mir richtig weh mache, aber dann habe ich es geschafft und war stolz auf mich.
– Was mir am meisten am Skilager gefallen hat, war das Skifahren. Es hat immer Spass gemacht und es gab sehr tolle Pisten. Auch die Leiter waren alle mega gut. Die Spieleabende waren auch voll cool und es gab lustige Spiele. Pierrot und Herr Thomas haben mega fein gekocht. Ich hatte alles sehr gerne. Das Skilager war grandios!
– Mir gefiel das Skilager sehr, weil ich mit meiner Kollegin im gleichen Zimmer übernachtet habe. Was mir aber nicht so gefiel war, dass wir so früh aufstehen mussten. Die Abende mit den Spielen waren lustig. Was mir sehr grossen Spass gemacht hat, war das Skifahren.

Auch ich fand das Skilager war mega lustig. Sehr toll war auch, dass alle mit allen Spass gehabt haben, also auch Mädchen mit Jungen und Jungen mit Mädchen. Ich konnte mich sehr im Parallelschwingen (Skitechnik) verbessern und ich fand die Piste die über den Gletscher führt sehr beeindruckend. Ich habe besser Skifahren gelernt, weil die Leiter es gut gemacht haben. Ich war das erste Mal im Wallis. Am ersten Tag war ich ein bisschen krank, das war traurig.

Das gesamte Skilager war toll, wir hatten leckeres Essen, tolle, nette und lustige Leiter und hatten sehr viel Spass! Wunderschön war auch das Wetter, ausser am Freitag, unserem letzten Tag.

Am allerbesten fand ich das ausserordentlich gute Essen und am Abend die Spiele. Der Gletscher war auch sehr interessant.

Am Freitag, 11. Februar gingen wir nach einem letzten Tag auf der Piste die Nachhause Reise an, wieder drei Stunden Fahrt. Diese Woche hat sich mehr als gelohnt! Und somit ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die uns dieses tolle Lager in der Pandemiezeit ermöglicht haben!

Projektwoche 3./4. Klasse

Die 3./4. Klasse hat es sehr genossen, in der Skilagerwoche der 5./6. Klasse das gesamte Schulhaus für einmal alleine bewohnen zu dürfen. In der Projektwoche wurden in Kleingruppen in kreativer Arbeit und grossem Eifer, Tischtheater (Kamishibai) gestaltet, Geschichten für das Drehbuch erfunden, aufgeschrieben, gewerkelt, gezeichnet und die Dramaturgie mit Musik untermalt. Dank dem wunderschönen Wetter durften wir ein gemeinsames Mittags-Picknick auf dem Schulhausareal geniessen und uns auf der Eisbahn und im prächtigen Naherholungsgebiet sportlich betätigen und auslüften. Am letzten Tag vor der Sportwoche und am gemeinsamen Semesteranlass am 22. Februar 2022 mit der gesamten Schule, sind die beeindruckenden und einzigartigen Kamishibais mit grosser Freude und Stolz präsentiert worden.

Die Kinder und Lehrpersonen haben nur gute Erinnerungen an die rundum fröhliche und erlebnisreiche Sonderwoche im Februar:

- Mir hat es Spass gemacht, die Tickets zu machen, weil ich gerne nähe!
- Mir hat das Bauen des Kamishibais gefallen, weil ich gerne bastle.
- Ich fand es toll, am Computer die Geschichte zu schreiben, weil ich das Programm Word gerne habe.
- Mir hat das Schlittschuhlaufen sehr viel Spass gemacht, weil ich mich gerne bewege. Es war aber schade, dass wir mit den Hockeyschlägern nicht auf die Eisfläche durften.
- Mir hat es gefallen, unser Kamishibai anzumalen und zu verzieren, weil ich gerne mit Farben arbeite.
- Es war so toll, dass ganze Schulhaus für uns alleine zu haben! Das Zeichnen hat mir auch gefallen.
- Ein Kamishibai zu bauen war mega cool! Ich werde noch weitere Geschichten erfinden.

- Ich fand das Schlittschuhlaufen sehr toll und lustig. Wir haben zusammen Fangis gespielt. Leider konnten wir nicht Eishockey spielen.
- Es war spannend, sich Geschichten für die Vorführung auszudenken, sie selber zu erfinden war spannend.

– Die Präsentationen waren lustig. Ich habe sehr gerne Theater.
– Ich war in einer superguten Gruppe.
– Ich fand die Wanderung im Schnee und an der Sonne in Nods mit den vielen Spielen abwechslungsreich. Das hat grossen Spass gemacht!
– Mir hat das Vorstellen des Kamishibai für die andern Klassen gefallen, weil ich an der Vorstellung am Freitag vor der Sportwoche nicht dabei sein konnte.
– Die 5./6. Klasse hätte noch länger im Skilager bleiben können – mir hat die Projektwoche nämlich so gut gefallen, am liebsten hätte ich immer so Schule.»

museum erlach.ch

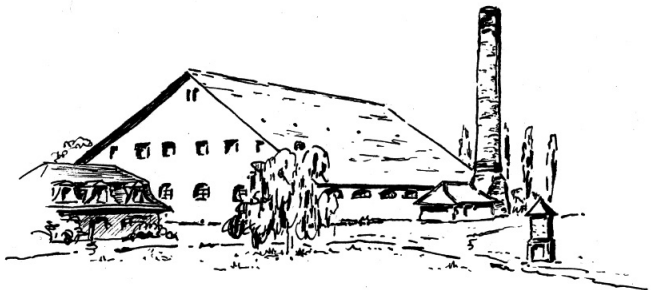
Liebe Erlacherinnen und Erlacher

Der Jahresbericht 2021 unseres Präsidenten zeigt klar auf, dass das Museum wiederum pandemiebedingt nicht viele Ideen umsetzen konnte. Die Besucherzahlen blieben tief. Positives wie Negatives gingen Hand in Hand: Mit der Primarschule sind Bestrebungen im Gange, das Museum in den Unterricht (Workshops) miteinzubeziehen. Wir mussten uns aber auch von unserem engagierten Mitglied Werner Forster verabschieden. Er trug mit vielen Gegenständen wesentlich zur Gründung des Museums bei. Der ganze Bericht des Präsidenten kann auf unserer Website museumerlach.ch eingesehen werden (Verein – Rückblick 2022).

Langsam aber sicher ist ein Silberstreifen am Horizont erkennbar. Das gibt uns Hoffnung, dass das Museum wiederum vermehrt durch Einheimische und Touristen besucht wird.

Anlässlich unserer letzten Vorstandssitzung haben wir beschlossen:

– die Mitgliederversammlung vom 18. Februar 2022 auf den 20. Mai 2022 zu verschieben. Dies gibt uns Luft, die Teilnahmemöglichkeit – je nach Situation und Vorgaben des Bundes – nicht nur auf unsere Mitglieder zu beschränken, sondern wiederum auch Nichtmitglieder willkommen zu heissen. Statutarisch ist diese Verschiebung möglich. Als Referent konnten wir Johannes Zimmermann gewinnen, der uns über die ehemalige Ziegelei berichten wird.



Zeichnung von Werner Forster: verschwundene Bauten – ehemalige Ziegelei Erlach

– Die Mitgliederversammlung findet um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Die Einladung dazu werden wir auf dem Monatskalender und auf unserer Website publizieren, wenn sie öffentlich abgehalten werden darf. Zur Zeit der Abfassung dieses Artikels sind die Chancen dafür gegeben. Warten wir diese positive Entwicklung weiter ab.
– Wir verzichten dieses Jahr wiederum darauf, eine grössere Sonderausstellung zu organisieren. Die Situation ist zu unklar; die Vorbereitungen für eine umfassende Ausstellung zu aufwändig, wenn sie nicht erfolgreich besucht werden kann.
– Anlässlich des 100. Geburtstages von Werner Forster am 14. Mai 2022, veranstalten wir eine Sonderausstellung mit seinen Bildern und Werken.

Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wie wir das Museum und vor allem auch Erlach und seine Umgebung unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern näherbringen können. Eine Idee davon möchte ich Ihnen näher aufzeigen, denn es benötigt Ihre Unterstützung aber auch Begeisterung für diese Idee:

Wir laden Sie ein, Ihren nächsten Geschäftsausflug, Familientreffen, Geburtstagsfeier usw. in Erlach zu organisieren. Erlach bietet nicht nur gute Weinkeller und Restaurants für das leibliche Wohl. Eine Stedtliführung und natürlich der Besuch im Museum bieten Abwechslung und Unterhaltung. Je nach Gusto können Sie dafür 2 Stunden bis hin zu einem ganzen Tag aufwenden. Unser Präsident, Jürg Fahm, verfügt über ein fundiertes Wissen über Erlach, die St. Petersinsel und die nähere

Umgebung bis hin nach Murten, Aarberg und Büren an der Aare, welches er in kurzweiliger Form vermitteln kann. Natürlich ist in diesen Führungen ein Besuch des Museums inbegriffen. Max Frei, unser Vorstandsmitglied, der ebenfalls in den Erlacher-Stedtliführungen mithilft, freut sich, auch französischsprechende Interessenten zu begleiten. Für weitere Informationen und Details setzen Sie sich bitte mit Jürg Fahm in Verbindung: 079 353 32 94.

Wir sind voller Zuversicht, dass unser Museum im 2022 wieder interessierte Besucher*innen willkommen heissen darf. Nur so können wir die Geschichte Erlachs vermitteln – und sie ist sehr interessant und vielfältig. Es lohnt sich!

Verein Museum Erlach, Sekretariat
Maja Belz Overman

TOURISMUS ERLACH.ch

Erlacher Bänkli

Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.

Elizabeth Barrett Browning

Und wo verbringt man die Pause am besten? Natürlich draussen, an der frischen Luft, auf einem Bänkli in und um Erlach.
Wussten Sie, dass Tourismus Erlach, zusammen mit dem Werkhof Erlach, für den Unterhalt von 24 Bänkli sorgt? Tourismus Erlach stellt dafür die finanziellen Mittel zur Verfügung.
Diese Mittel möchten wir in Zukunft mittels Bänkligotten und –göttis beschaffen.
Gotte*Götti wird man für 5 Jahre für einen Betrag von CHF 250.00. Das ausgewählte Bänkli wird mit einer Widmung gekennzeichnet. Auf der Webseite von Tourismus Erlach werden die Patenschaften aufgeführt. Nach Ablauf der fünf Jahre werden Gotte*Götti angefragt, ob sie die Patenschaft verlängern möchten.
Interessiert? Dann melden Sie sich beim Tourismusbüro, dieses verfügt über die nötigen Unterlagen wie Plan der Bänkli und Anmeldeformulare.

Vorstand Tourismus Erlach
Martin Schneider

Erlach FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST

Das Erlach Festival 2022 nimmt Fahrt auf

Der neue Vorstand befindet sich mitten in den Vorbereitungen für das Festival 2022, welches in Zukunft jeweils am Samstag nach Pfingsten stattfindet. Im Jahr 2022 ist dies der Samstag, 11. Juni.

Hintere Reihe: Christof Berner, Martin Schneider, Simon Studer, Nicole Fischer
Vordere Reihe: Cécile Stucki, Hanspeter Leuenberger, Sandra Kammermann

Es wird diesen Sommer in der ganzen Schweiz zu einer Flut von Festivals kommen. Die Veranstaltenden sowie die Künstler*innen haben nach der Pandemie einiges nachzuholen. Auch wir vom Erlach Festival sind froh über die aktuelle Entwicklung und die vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen. Das Erlach Festival wird kein Anlass wie «jeder Andere» sein. Klein und fein ist das Motto. Wir sind überzeugt, dass wir unseren «festen» Platz in der Festival- Landschaft finden werden. Wer Lust auf regionale Kulinarik und Schweizer Musik in gemütlicher Atmosphäre hat, ist bei uns Gold richtig. Auf die Nähe zu den Musiker*innen und somit zur Kunst legen wir grossen Wert. Die Lokale sind übersichtlich und die Musik sehr vielfältig. Bei uns lohnt es sich, genau hinzuhören und an all den Spielorten auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommen Sie nach Erlach und lassen Sie sich verzaubern.

Wer sich aktiv als Helfer*innen am Festival beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Auf unserer Webseite

www.erlachfestival.ch finden Sie alle nötigen Informationen und können sich als Helfer*in anmelden. Alle Helfer*innen erhalten ein Ticket und können vor oder nach getaner Arbeit ebenfalls auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Ab 11.00 Uhr beginnen bei unseren Weinbauern die Degustationen (Eintritt frei) und ab 14.30 Uhr die musikalischen Darbietungen. Der Ticketpreis beträgt CHF 40.00. Tickets sind erhältlich an folgenden Verkaufsstellen:

- Gemeindeverwaltung Erlach, Amthausgasse 10, 3235 Erlach;
- Gemeindeverwaltung Gals, Dorfstrasse 2, 3238 Gals;
- Gemeindeverwaltung Tschugg, Oberdorf 18, 3233 Tschugg;
- Rebgut Hasenlauf, Verkaufsraum, Im Städtchen, 3235 Erlach;
- Restaurant Amthaus, Amthausgasse 5, 3235 Erlach;
- Stedtliträff, Im Städtchen 5, 3235 Erlach;
- und unter www.erlachfestival.ch.

Vorstand Erlach Festival
Simon Studer, Präsident

Erzählmorgen 2021

Nachdem im November 2020 die Erzählnacht massnahmenbedingt kurzfristig abgesagt werden musste, konnte der diesjährige Anlass glücklicherweise in einer angepassten Form als Erzählmorgen durchgeführt werden. Die Kinder der Erlacher Schulen kamen am Freitagmorgen, den 13. November 2021, an den verschiedenen Schulstandorten Gostel, Märit, Oberstufe und Schloss in den Genuss eines packenden Erzählbeitrages unter dem gesamtschweizerischen Motto «Unser Planet – unser Zuhause». Christine Schmocker erzählte den Basisstufenkindern anschaulich von den Abenteuern eines Bären, der über einen Umzug in die Stadt nachdenkt, während Aline Bissig mit den Kindern der 3. und 4. Klasse einen Detektivfall löste und die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in den Regenwald führte. Christine Schmocker las im Schulheim Schloss zudem aus dem Buch «Wir sind die Flut» von Anette Mierswa vor und in der Oberstufe lauschten die Schülerinnen und Schüler gespannt den Worten Rolf Grädels, der aus dem Buch «DRY» von Neal und Jarrod Shusterman vorlas. Hierzu ein Bericht eines Schülers der 9. Klasse:
«Mir hat die Vorlesung heute sehr gut gefallen und das Buch war interessant. Ich bin schon als kleines Kind immer an die Erzählnacht gegangen und habe mich heute darauf gefreut, weil ich Herr Grädel schon von

früher kannte. Ich mag seine Art wie er vorliest und wie er mit seiner Stimme spielt. Das Buch «Dry» hat mir sehr gefallen und ich habe mir auch schon überlegt es zu lesen. Diese apokalyptische Art des Buches hat mich sehr angesprochen, weil ich auch viele apokalyptische Filme schaue, ausserdem hat das Buch auch etwas Realistisches und ist nicht nur frei erfunden, deshalb möchte ich es auch lesen, weil es nicht zu heftig «Fantasy» ist, aber auch nicht zu real. Lieber Herr Grädel, ich möchte Ihnen für die heutige Vorlesung danken und Ihnen mitteilen, dass dieses Buch mich sehr gepackt hat.»

Das Erlacher Erzählnacht-Organisationskomitee freut sich über die geglückte Alternative und hofft darauf, den nächstjährigen Anlass wieder als richtige Erzählnacht planen und durchführen zu können.

Für das Erzählnacht-OK
Stefanie Wirz

saunafloss.ch

Taufe des schweizweit ersten Saunaflosses

am 20. Januar 2022

Nach fünfjähriger Planungsphase konnte das erste Saunafloss der Schweiz hier in Erlach eingeweiht werden! Es wurde im Zeichen des nachhaltigen Bauens und des nachhaltigen Tourismus aus selbst gesägtem Holz vom Jolimont, im Stedtli in der Schreinerei Christoph Gärtner gebaut.

Die Idee entstand 2017, als wir Projektinitianten in Schweden auf den Seen solche Saunaflosse sahen. Das Saunieren auf dem See, also die Kombination von Wellness und Naturerlebnis, passe als touristisches Angebot sehr gut ins Seeland, resumierten wir damals. Es wirkt sogar als Alleinstellungsmerkmal der Region. Die Idee fand in der neuen Regionalpolitik NRP Anklang, wurde als Förderprojekt zum Thema Tourismus und Wasser aufgenommen und vom Amt für Wirtschaft (AWI, früher beco). Was dann folgte war eine 5-jährige Planungsphase, in der Abklärungen gemacht und Bewilligungen eingeholt werden mussten. Weitere Standorte in- und ausserhalb der Region sind in Abklärung. Uns ist auch in Zukunft wichtig, dass unsere Produkte nachhaltig und regional produziert werden.

Am Eröffnungstag sind der Gemeinderat, Partner des Projektes sowie Vertreter der lokalen und regionalen Tourismusinstitutionen und viele Medien anwesend. Wir begrüssen alle Anwesenden und stellen das Projekt Saunafloss vor. Die am Steggeländer angebrachten grossen Bilder sollen unsere Schilderungen zur Entstehung des Saunaflosses untermalen: Es sind Aufnahmen des gesamten Bauprozesses vom Fällen der Bäume im Wald, über das Rüsten der Bretter und Balken in der Werkstatt bis zum fertigen Saunafloss.

Florian Schuppli, Vertreter vom Verein seeland. biel/bienne sagt in seiner Rede, dass das Projekt «Saunafloss» mit seinen nachhaltigen Produkten die Wertschöpfungsketten regional zu erweitern vermag. Laut Sabine Gasser, Vertreterin von Tourismus Biel, stellt das neue Angebot ein neuartiges Freizeitangebot im Winterhalbjahr dar und fördert somit den Vier-Jahreszeiten-Tourismus in der Region. Es sei ein neues Highlight in der Region, das den Nerv der Zeit trifft. Die Nachfrage nach Outdooraktivitäten, nach Entschleunigung und Wellnesstourismus sei während der Pandemie immer präsenter geworden. Das Saunafloss trägt somit bei, die Attraktivität der Region zu stärken. Die Gemeindepräsidentin Petra Frommert spricht ihren herzlichen Dank für das Saunafloss in Erlach aus, welches der Gemeinde im Sommerhalbjahr als Badefloss zur Verfügung gestellt werden wird.

Im Anschluss des offiziellen Teils brennen wir als Akt der Feuertaufe das Logo von «Saunafloss» in die hölzerne Tonnenwand der 4 m breiten und fast 3 Meter tiefen Sauna ein. Wir übergeben der neuen Betreiberin Nicole Sacher ganz offiziell den Schlüssel zum Saunafloss und wünschen ihr einen erfolgreichen Start.

Der Tag der offenen Saunatür für alle Interessierten fand am Samstag, 22.Januar 2022 statt. Die neue Sauna lockte sehr viele Leute auf die Schiffländte, welche bei Kürbissuppe und Glühwein das neue Saunafloss bestaunen konnten.

Gäste können das Novum auf www.saunafloss-erlach.ch unter booking@saunafloss-erlach.ch oder bei Nicole Sacher direkt über Tel: 077 472 81 66 buchen.

Wer sich für das Bauprojekt und die Produkte von saunafloss.ch interessiert, findet unter www.timbers.se oder www.saunafloss.ch demnächst weitere Infos und schon jetzt unsere Kontaktdaten.

Von links nach rechts: Sebastian Schoop, Helena Nidecker und Christoph Gärtner

Wir Projektinitianten*innen Helena Nidecker und Sebastian Schoop bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gemeinde Erlach und ihren Einwohner*innen für die moralische Unterstützung und für die Partnerschaft. Wir danken Viktor Job und Peter Messerle für ihre Arbeiten und Fredy Faul und seinem Team für die grosszügige Hilfe am Hafen. Wir danken auch Nicole Sacher, welche sich von Anfang an bereit erklärt hatte, das Saunafloss zu betreiben. Unser Dank geht aber vor allem an Christoph Gärtner, Mitglied des Bauteams. Wir danken ihm für seine unglaublich kompetente und wertvolle Mitarbeit, das zur Verfügung stellen seiner fantastischen Räumlichkeiten und seiner Infrastruktur. Ohne Christoph hätten wir in Erlach gar nicht bauen können.

Helena Nidecker
Sebastian Schoop

Steuererklärungsdienst der Pro Senectute

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort.

Kontakt:
Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
Postfach 171, 3250 Lyss
032 328 31 11

Bei Fragen dürfen Sie sich ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Erlach melden.

Pro Senectute Kanton Bern

Energieberatung Seeland
Postfach 65, 3054 Schüpfen
Tel. 032 322 23 53 • kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Solarkataster ...

... der Solarregion Seeland

Mit dem Solarkataster steht interessierten Personen ein zentrales und informatives Werkzeug zur Planung und Realisierung von Solaranlagen zur Verfügung. Die darin aufgeführten Informationen bilden einen ersten Schritt zur Ihrer Solaranlage.

Sie geben die Adresse Ihres Hauses ein und dann werden das mögliche Potential und weitere Daten der einzelnen Dachflächen ausgewiesen - sowohl für die Photovoltaik wie auch für die Solarthermie.

Messwerte Teildachfläche

Gemeinde:	
Standort:	
Fläche:	33 m2
Potenzial:	sehr hoch
theoretischer Ertrag	
Photovoltaik:	5423 kWh/Jahr
Solarthermie:	19142 kWh/Jahr
Gesamteinstrahlung:	42537 kWh/Jahr
$C0_2$ Einsparung:	0.4 Tonnen/Jahr
Heizöl Einsparung:	1914 Liter/Jahr
Leistung:	5 kWp

Vor allem Photovoltaikanlagen wurden in den letzten Jahren vermehrt installiert. Eine Photovoltaikanlage ist aber nicht nur auf dem Dach möglich, sondern beispielsweise auch an der Fassade. Ob die Fassade geeignet ist, lässt sich mit dem Tool „Sonnenfassade" vom Bundesamt für Energie prüfen.

Und bei einer Solaranlage ist auch immer zu prüfen, ob es einen Förderbeitrag vom Bund, vom Kanton und/oder von der Gemeinde gibt.

Link zum **Solarkataster**

Link zum **Tool Sonnenfassade**

Link zu **Energiefranken**
(Übersicht aller Förderprogramme)

Auskunft zu allen Energiethemen, die oben aufgeführten Links per Mail und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)
erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).
Aktuelle Informationen finden Sie auf
www.energieberatung-seeland.ch

Januar 2022

Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts

Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «**Beleg hinzufügen**» und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone

Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit** Ihrem **Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage

Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter **www.taxme.ch**